

Liebe auf G.O.A.

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: The Fightexam (die Kampfprüfung)	2
Kapitel 1: The four Elements and five Goddess (Die vier Elemente und die 5 Göttinnen)	5
Kapitel 2: The Noble against the Demon (der Adlige gegen den Dämon)	8
Kapitel 3: The dance Party for hidden Love (Die Tanzparty für versteckte Liebenden)	10
Kapitel 4: Hieads Past (Hieads Vergangenheit)	15
Kapitel 5: The dream can be true now (Der Traum kann wahr werden)	22

Prolog: The Fightexam (die Kampfprüfung)

Disclaimer: Die meisten Charactere gehören nicht mir und ich verdiene kein Geld hiermit. Ich borge mir lediglich den Ort und ein paar Charactere. Doch gibt es auch Charactere die mir gehören. Die Bilder gehören zwar auch nicht mir, aber den Character der Figuren habe ich ganz alleine erfunden und mir nur passende Bilder dazu gesucht.

Ich hoffe euch gefällt meine FF. Das erste Kapitel kommt schon hier vor.

1.Kapitel: The Fightexam (die Kampfprüfung)

Diese Geschichte spielt 2 Monate nach dem Ende der Serie.

Zero und Hiead sind Beide in der 2. Devision, Yamagi und Roses sind leider nicht weiter unter den Pilotenanwärtern und Clay wurde zum Strategen degradiert. Clay kann also nicht mehr Pilot werden.

Sie sind nun alle 16 Jahre alt. So viel zur Information.

In der Cafeteria

Zero saß mit Kizna und Clay an einem Tisch, sie unterhielten sich über seine Kampfstrategie. Hiead saß wie immer alleine in einer Ecke.

Ikhny setzte sich zu Kizna. "Hey wie gehts Ikhny?", fragte Kizna freundlich wie immer. "Gut. Danke der Nachfrage.", sagte Ikhny und schaute traurig zu Hiead. "Vergiss doch den Kerl.", sagte Zero sauer, da er Hiead immer noch nicht leiden konnte.

In dem Büro vom Ausbilder: Azuma Hitschikata

Azuma war nicht allein in seinem Büro. Bei ihm waren 2 neue Pilotenanwärter die den Test für die 2.Devision bestanden haben. "Also ihr seid Mosses Schiff # 97 und Celihn lida # 99. Es ist selten das Anfänger so weit kommen und das innerhalb von 1 Woche." "Das weiß ich Sir, aber ich will unbedingt Pilot werden", antwortete der blauhaarige Junge. Seine blauen Augen strahlten Entschlossenheit aus. Das blonde Mädchen neben ihm sagte nichts, sie war genau wie Kizna ein Neko und hatte braun bis schwarze Augen.

"Gut, folgt mir. Ihr müsst eure neuen Teamkameraden und Lotsinen kennen lernen." Daraufhin gingen sie in den Trainingsraum des Quollwall.

Trainingsraum des Quollwall

Celihn zeigte keine Reaktion von Gefühlen, Mosses hielt sie schon für einen Roboter. Dann lernten sie ihre Lotsinnen kennen. Moses Lotsin ist Temari Blood, ein blondes Mädchen die ihre Haare in einem Zopf zusammenband. Temari hatte himmelblaue Augen. "Hallo ich bin Lotsinanwärterin # 97, Temari Blood.", sagte sie ernst und zog seinen Arm zu sich. Sie hielt dann ein Gerät über die Mackierung. "Du bist also Moses Schiff, richtig?", fragte sie überflüssigerweise.

"Ja, doch", antwortete Moses genervt. Celihns Lotsin war sehr schüchtern ihr Name war Inoue Orizaki. "Hal....Hallo. Ich....ich bin... Inoue. Lotsin...# 99"

Celihn streckte ihr ihre Hand entgegen ohne etwas zu sagen, auch bei ihr wurde das

Gerät über die Mackierung gelegt. "Ehm.....du...bist also.....Celihn lida.", Inoue schaute unsicher zu Celihn hoch. Celihn nickte nur.

Dann kamen auch Zero mit Kizna und Hiead mit Ikhny hinein.

"Da seit ihr ja, Anwarter #87 und Anwarter #88.", sagte Azuma im vorwurfsvollen Ton.

"Verzeihen sie.", antwortete Kizna als Erstes.

"#87, #88, Lotsin #' 87 und # 88, das sind Eure neuen Kammeraden, # 97 Moses Shiff und #99 Celihn lida.", sagte Azuma immer noch im strengen Ton.

Moses schaut wütend zu Hiead dieser ignorierte das.

"Sir eine Frage, was hat ein Dämon als Pilotenanwarter hier zu suchen?", er zeigte dabei auf Hiead. Zero schaut verwirrt zu Hiead. ~Hiead ein Dämon?~ Das verstand er nicht. Kizna sah vorwurfsvoll zu Moses. ~Wieso sagt er sowas?~ Temari schlug Moses gleich erstmal eine runter, so dass Moses auf den Boden fiel. "Was soll das!", schrie er seine Patnerin an.

"Wieso Dämon?" fragte Azuma. "Hier kann sich jeder als Pilot qualifizieren solange er Ex hat.", sagte er ernst. "Sieht man doch an seinen Haaren und den feuerroten Augen. Ein Gesetz der Adligen besagt, dass alle getötet werden die so aussehen, also wieso lebt er noch?", Moses sah immer noch wütend zu Hiead.

Hiead kratzte es nicht was der Typ da sagte, er wusste so wieso das die Adligen ihn tot sehen wollten. Ikhny war nun ängstlich. ~Er...kann...kein...Dämon....sein!~ dachte sie.

"Nun reicht es. Klärt das unter euch. Nun beginnt das Training. Wir gehen sofort zum Übungsraum mit den Proings.", befahl Azuma wütend.

Alle folgten ihm. Zero lief neben Moses. "Meintest du das ernst? Mit dem Dämon?", fragte er neugierig. "Klar, er ist genauso schlimm wie ein Victim!", sagte Moses immer noch sauer. Celihn hingegen hat Hiead eingehend gemusstert und sagte ihrer Lotsin. "Der ist kein Dämon er hat eine menschliche Aura wie wir. Eine wunderschöne silberne Farbe.", sagte sie als sie von Hiead erzählte. "Ach...wirklich?", fragte Inoue. Celihn nickte und bemerkte das Ikhny hinter ihnen ging. "Du brauchst dir also keine Sorgen machen.", Celihn lächelte und Ikhny nickte glücklich.

Der Trainingsraum

Als alle angekommen waren gab Azuma die Paarungen bekannt:

"So # 88 kämpft gegen # 99. Piloten in die Pro-Ing und Lotsinen auf ihre Positionen!" ~Das heißt ich muss gegen den Dämon kämpfen!~ dachte Moses. Zero und Celihn verliesen den Raum und gingen zu den Pro-ings. Kizna und Inoue stellten sich am Steuerpult bereit. Moses zitterte vor Aufregung. ~Ich werde ihn töten~ Temari bemerkte den Blick nicht, denn sie schaute Kizna genau zu. ~Vielleicht kann ich noch was lernen~ Ikhny schaute bedrückt zu Hiead. ~Stimmt das alles etwa?~ Hiead verschränkte die Arme und lehnte sich gegen die Wand. "Gut der Kampf kann losgehen.", sagte Azuma der an seinem Pult standt. Zero ging sofort auf Celihn los. Kizna wollte ihm noch sagen, er solle es nicht übertreiben, doch sie Schieg. Celihn verteidigte sich perfekt. Zero konnte keinen einzigen Schlag landen. "Schlag jetzt zurück, er ist nicht im Gleichgewicht!", rief Inoue Celihn zu. "Ja, danke!", sagte Celihn bevor sie Zero umwarf. Dann machte sie schnell noch den Pro-ing von Zero kampfunfähig. "#88 ist nicht mehr kampffähig", sagte Kizna traurig. "Wir habens geschafft", rief Inoue. Zero brüllte vor Wut. Als Beide zurück kamen lief Inoue auf Celihn zu. "Du warst großartig.", sagte sie glücklich. Kizna ging auch zu Zero. "Das nächstemal schaffst du es.", sagte sie ruhig. Zero ignorierte sie und sah zu Hiead. "Tja, das war ja klar, das du verlierst.", sagte Hiead spötisch zu Zero. Zero wurde stinksauer. "Mach du es erstmal besser. Idiot!", schrie er. "Los die nächsten 2!", sagte Azuma.

Hiead ging dann zu seinem Pro-Ing. Mosses lief genau neben ihm her. "Ich werd dich umbringen."

Hiead antwortete nicht, es war ihm egal was so ein beknackter Adliger sagte. Ikhny stellte sich ans Steuerpult und Temari auch. "Dieser Hiead scheint nicht gerade freundlich zu dir zu sein.", stellte Temari fest bevor der Kampf begann. "Er redet nur nicht gern mit mir.", gab Ikhny unsicher von sich. Dann begann der Kampf. Mosses zog plötzlich ein Schwert und ging auf Hiead los.

"Hä! Waffen sind doch gar nicht erlaubt?", gab Zero von sich. Azuma stand da und schaute nur zu, er unterbrach den Kampf nicht. Hiead wich mit Leichtigkeit aus und trat Mosses von sich weg. Ikhny atmete erleichtert auf, im Gegensatz zu Mosses hat Hiead keine Waffen. Moses wurde immer wütender und schoss jetzt auf Hiead. Selbst jetzt wird Hiead nicht getroffen, nicht mal sein Ex ist aktiv. "Moses beruhige dich!", schrie Temari. "Klappe. Ich werde ihn töten!", schrie Moses zurück. Nun unterbrach Azuma den Kampf. "Niemand wird getötet. Das verstößt gegen die Regeln!" Moses hatte einige Verletzungen davon getragen, während Hiead vollkommen unverletzt war. ~Wie hat er das...~ dachte Zero noch. Celihn lächelte. Azuma ging mit Moses und Temari in sein Büro. "Für heute habt ihr frei.", sagte Azuma noch. Kizna zog Zero mit sich: "Wir müssen mehr trainieren!" Hiead ging dann auch, doch Celihn hielt ihm am Arm fest. Ikhny sah überrascht aus. Hiead schaute nur wütend, sagte aber nichts. "Du bist verdammt gut. Kennst du eigentlich dein besonderes Ex?", fragte sie. Hiead sah überrascht aus und zugleich verwirrt. ~Was den für ein besonderes Ex?~

So Ende Teil 1 bald folgene die Nächsten XD

Wenn viele Rechtschreib- oder Grammatikfehler vor handen sind, bitte ich euch es mir zu sagen. Dann überarbeite ich die Storry nochmal.

Kapitel 1: The four Elements and five Goddess (Die vier Elemente und die 5 Göttinnen)

So hier nun das zweite Kapitel

"....." = wird gesprochen

~.....~ = wird gedacht

= Nummer

(.....) = Anmerkungen von mir/ oder deutsche Übersetzung des Titels

kursiv = die Ortsangabe

2.Kapitel: The four Elements and five Goddess (Die vier Elemente und die 5 Göttinnen)

Im Trainingsraum des Quollwall

Celihn hielt Hiead immer noch am Arm fest und wartete auf eine Antwort, sie sah sehr Ernst aus.

"Wa....was meinst du?", fragte Ikhny. "Ich hab keine Ahnung wo von du da redest.", sagte Hiead genervt und riss sich los. "Es gibt 4 Elemente, und 4 Menschen die durch ihr Ex eines dieser Elemente kontrollieren können", sagte sie immer noch Ernst und startete Hiead an. Inoue ging zu Celihn. "4 Elemente?", fragte sie neugierig. "Von diesem Blödsinn will ich nichts wissen.", er ging dann. "Warte!", rief Ikhny und lief ihm nach. "Früher oder Später wird er es wissen wollen.", sie lächelte. "Wollen wir was essen gehen?", fragte sie Inoue freundlich.

"Ja, gerne.", antwortete Inoue. ~Sie ist echt nett, meine Patnerin.~ dachte Inoue noch bevor sie mit Celihn in die Cafeteria ging.

In Azumas Büro

"Was fällt dir ein! Einen unserer Pilotenanwärter töten zu wollen, zudem auch noch einen Kollegen!", schrie Azuma Moses ins Gesicht. Temari knief die Augen zu, da sie es nicht mag angeschrien zu werden und das würde sicher gleich kommen. "Und du!", Azuma wendet sich nun an Temari. "Du hättest ihn aufhalten müssen! Immerhin bist du seine Lotsin!", schrie er.

"Er sollte schon längst tot sein!", rief Moses. ~Dämonen haben kein Recht zu leben.~

"Rede keinen Blödsinn, nochmal so was und du fliegst von der Schule!", schrie Azuma zurück. "Was! Wieso ich hab keine Strafpunkte und für sowas gibt es nur 2, das heißt ich hab noch 48 frei.", erklärte Moses wütend. "Das ist mir egal, ich entscheide ob du bleibst oder fliegst und niemand versucht in meiner Anwesenheit einen anderen zu töten, verstanden!"

~Dann muss ich ihn eben töten wenn der Ausbilder nicht da ist.~ dachte Moses sah aber immer noch wütend aus.

"Gut ihr könnt gehen.", sagte Azuma nun ruhiger.

Temari ging zu den Proings um ihren wieder Instand zusetzen. Moses ging ihn sein Zimmer, das er sich nun mit Zero, Clay und Hiead teilen musste.

Im All

Kizna trainierte mit Zero

"Kizna hol mich hier runter!", schrie er mal wieder. "Du musst dich endlich an die Schwerelosigkeit gewöhnen!", schrie sie ihn an.

"Ich will aber nicht so hilflos im All rumtreiben."

"Das ist mir doch egal!", Kizna war extrem wütend.

In der Cafeteria

Celihn und Inoue saßen an einen Tisch und aßen. (was sonst)

"Du...kannst also Auren sehen?", fragte Inoue, da sie sehr neugierig ist. "Ja kann ich.", antwortete Celihn lächelnd.

"Wow. Das ist echt cool!", sagte sie beeindruckt. Nach dem Essen stand Celihn auf.

"Ich muss noch jemanden etwas sagen.", erklärte Celihn freundlich. "Hiead?", fragte Inoue zurück.

"Ja.", antwortete sie nur knapp und ging dann zu dem Zimmer ihrer 4 Kollegen.

Im Pilotenquartier

"Hey Gareas!", rief Ryo und lief Gareas fast um. "Was ist Ryo?", fragte Gareas wütend. Dann kamen auch Yu und Erts dazu. "Ich wollte dich mal auf andere Gedanken bringen. Du bist nicht mehr derselbe seit dem Ernest tot ist." "Ryo hat Recht. Wir alle vermissen ihn, aber du solltest dich langsam mal fangen.", sagte Yu mal wieder ganz ruhig.

"Klappe!", schrie Gareas. "Ihr habt doch keine Ahnung." "Hey jetzt schrei mal hier nicht so rum.", sagte Ryo genervt. "Verdammt ihr könnt mich doch gar nicht verstecken.", gab Gareas noch von sich bevor er in sein Zimmer rannte und die Tür zuschlug. "Gareas", sagte Erts besorgt. "Kannte er meinen Bruder wirklich so gut."

"Die Beiden waren schon als Anwarter die besten Freunde, während wir Ernest aus dem weg gingen, war Gareas der Einzige der Ernest akzeptierte.", sagte Ryo Ernst.

"Der Einzige?", Erts war überrascht. "Tja so ist das eben.", meinte Yu. "Wir werden eh alle bald ersetzt."

"Was wie kommst du den darauf Yu?", rief Ryo. "Unsere Körperlichekompetenz nimmt immer mehr ab, wir werden bald ersetzt.", erklärte Yu.

"Was ! Ich hab aber noch keine Lust mein Pilotendasein aufzugeben.", rief Ryo wütend.

"Ausser Erts werden wir alle ersetzt.", meinte Yu. Erts atmet erleichtert auf.

In dem Zimmer #87, #88, #89, #97

Hiead war schon gleich nach dem Training in sein Zimmer gegangen. ~Was meinte diese verrückte Ziege damit? 4 Elemente so ein Quatsch.~ Er legte sich in sein Bett auf die Seite. Dann kam auch Clay ins Zimmer. "Hey was machst du so alleine hier?" Er setzte sich auf sein eigenes Bett.

"Halt die Klappe.", gab Hiead genervt von sich. "Ich weiß das das was Moses sagte wahr ist, immerhin bin ich auch ein Adliger.", dieser Satz war Anlass dafür, das Hiead nun garnicht mehr mit Clay sprach. "Hiead, es ist nur das ich dieses Gesetz ziemlich bescheuert finde, für dich gibt es nur eine Möglichkeit um Frei zu werden. Du musst Pilot werden.", sagte Clay Ernst. ~Genau deshalb wollte ich hier her. Ich hab diese Ungerechtigkeit nicht ausgehalten.~ dachte Clay sich und sah bedrückt zu Boden.

"Hiead, bitte glaub mir. Ich würde dich nie töten wollen oder dich ausliefern."

~So ein Lügner~ dachte Hiead.

Da klopfte es an der Tür. Clay sagte schnell "Herrein!" und dann kam Celihn auch rein.

"Hallo.", sagte sie freundlich. "Hallo, du bist doch die neue Pilotenanwärterin oder?", fragte Clay neugierig. "Ehm...Ja", antwortete sie und sah Hiead in seinem Bett liegen. "Hiead ich wollte dir das mit dem besonderen Ex erklären.", sagte sie freundlich. "Das ist ja sehr interessant", sagte Clay.

Hiead saß nun aufrecht im Bett. "Ich glaub den Müll nicht."

"Ist dir noch nie aufgefallen, dass du Fähigkeiten hast die sonst niemand hat?", sie schaut dabei Ernst zu ihm. "Vielleicht sogar als du um dein Leben kämpfen musstest?" ~Stimmt, die Adligen haben so viele Leute auf die sogenannten Dämonen angesetzt, da hätte er nie überleben dürfen~ dachte Clay und schaute zu Hiead.

"Naja, vielleicht.", gab Hiead gelangweilt von sich.

"Es gibt nur 4 Personen, deren Ex ihnen erlaubt eines der 4 Elemente zu kontrollieren. Ihre Aura hat dann eine besondere Farbe."

"Das ist echt interessant."

"Ich kann die Aura von Menschen sehen und deine Hiead hat eine leuchtend silberne Farbe.", sagte Celihn. "Ja, und?", er legte sich mit verschrenkten Armen hinterm Kopf hin. "Die leuchtend silberne Aura erlaubt es das Element Wind zu kontrollieren. Dadurch wirst du überdurchschnittlich schnell auf der normalen Stufe, wenn du dein besonderes Ex benutzt kannst du alles was mit Luft zu tun hat auch tun.", erklärte sie mit einem lächeln. "Ist ja sehr interessant."

"Das interessiert mich nicht." "Ich wollte es dir ja nur sagen.", Celihn lächelte.

Dann kam Moses rein. Der schaute Hiead mal wieder sauer an. "Hey, du Dämon. Wie wäre es mit einem Kampf!"

Hiead ignorierte Moses.

Moses rannte zu ihm und zog ihm an seinen Kragen zu sich. "Wir klären das jetzt!", schrie er Hiead ins Gesicht.

"Du wirst verlieren Moses", sagte Celihn ruhig. "Ihr solltet nicht gegeneinander kämpfen. Das ist verboten.", erklärte Clay.

"Mir doch egal. Ich bin der Erbe meiner Familie, ich bin nur hier um alle Dämonen die glauben sich ein normales Leben zu erkämpfen zu können, zu töten!", schrie Moses und zog Hiead mit sich vor die Tür.

"Lass mich los!", rief Hiead als er aus den Zimmer gezogen wurde. Hiead riss sich dann schließlich los. Clay und Celihn gingen mit.

"Willst du schon hier mit mir kämpfen?", fragte Moses mit einem breiten Grinsen.

sind da immer noch Fehler *erneut durchgeh*

also ich find keine mehr *erleichtert seufz*

falls doch sag mir bitte einer bescheid *bettelnt da steh*

Kommis also Rewievs fänd ich toll *hoffnungsvoll anguck*

XD

Kapitel 2: The Noble against the Demon (der Adlige gegen den Dämon)

"....." = wird gesprochen

~.....~ = wird gedacht

= Nummer

(.....) = meine Anmerkungen oder die deutsche Übersetzung des Titels

kursiv = Ortsangaben am Anfang eines Abschnittes

3.Kapitel: The Noble against the Demon (der Adlige gegen den Dämon)

vor dem Zimmer #87, #88, #89, #97

"Celihn meinst du Hiead gewinnt?", fragte Clay neugierig. "Klar.", sagte sie selbstsicher.

Moses ging gleich auf Hiead mit gebalter Faust los. "Ich werde dich töten!!!!", schrie er.

Doch Hiead wich ganz leicht aus, hielt Mosses Arm fest und warf ihn über. Ohne etwas zu sagen.

Moses wurde wahnsinnig wütend und erinnerte sich an seine Kindheit.....

Moses Kindheit

Nach seinem Kampftraining hätte Moses zum Unterricht zurück gehen müssen, doch er wollte unbedingt sehen wie die Stadt, die hinter den Mauern des Anwesens seiner Familie lag, ist.

Deshalb schlich er sich raus. In der Stadt traf er auf drei sehr merkwürdige Männer, die mit Dolchen auf ihn zu gingen. Moses war 5 Jahre alt und hatte Angst. Angst vor diesen Männern.

Durch puren Zufall tauchte ein Mädchen mit schwarzen Haaren auf. Die so laut schrie, dass die drei Männer schnell von der Polizei entdeckt wurden. Das Mädchen rannte mit Mosses zusammen weg. "Du bist adelig nicht?", fragte sie mit einer unglaublich freundlichen Stimme, als sie sich an einem uralten Brunnen ausruhten. Moses nickte, er mochte dieses Mädchen komischer Weise sofort. Die Beiden wurden schnell Freunde und er schlich sich nun jeden Tag raus um sie zu treffen. Eines Tages wurden die Beiden von einem weißhaarigen Mann aufgehalten. Moses wollte Lacy (so hieß das Mädchen) einen Park, der seiner Familie gehörte, zeigen.

Doch dieser Fremde stoppte sie und packte Moses am Kragen, so dass Moses in der Luft baumelte. "Ihr Adligen habt mir alles genommen!", sagte der Mann mit bitterer Stimme. Lacy biss dem Mann in den Arm, so dass er Moses los lies. Lacy nahm Moses am Arm und rannte mit ihm weg. Nur war der Mann schneller und kurz vor der Villa der Shiffs zog der Mann ein Schwert und schlug Lacy damit den Kopf ab. Moses war nun voller Blut und total geschockt. Seine erste Freundin war nun tot. Die Wachen schossen auf dem Mann, so dass dieser tot um fiel.

Moses hat sich nie davon erholt, er hasst die weißhaarigen Dämonen nun. Er machte sich zur Lebensaufgabe alle auszulöschen.

nun zurück zur Prügelei

Moses gab nicht auf. Nun aktevierte sich sein Ex. Er versuchte absolut alles um Hiead zu verletzen. Zuerst griff er von hinten an, dann von links und oben, daraufhin von rechts. Doch Hiead wich immer aus. ~Wie macht er das meine Bewegungen sind kaum zusehen und dennoch...~ dachte Moses. "Das ist ja wirklich sehr interessant!", sagte Clay als er seine Brille wieder hochschob.

~Schon komisch Hiead sagt überhaupt nichts.~ dachte Celihn sich. Während Moses wieder auf Hiead zu rannte. Mosses holte zum Schlag aus und traf Hiead. Dieser weichte aber nicht mal einen Milimeter weg. ~Das war mein stärkster Schlag, ohne auch nur zurück zuweichen. Er ist echt ein Dämon.~ dachte Moses wütend und holte nun auch mit der anderen Hand aus. Mit der er dann auch zu schlug. Mosses schlug ununterbrochen auf Hiead ein. Dieser bewegte sich nicht. Er hatte sogar die Augen geschlossen, als würde er schlafen. "Verdammt!", schrie Moses während er weiter auf Hiead einprügelte bis...

Auf einmal stand Ausbilder Hitshikata hinter Moses und hielt ihn mit festem Handgriff davon ab weiter auf Hiead einzuschlagen, der nichtmal einen einzigen blauen Fleck hatte.

~Natürlich, er wusste das der Ausbilder kam und wollte keinen Ärger.~ dachte Celihn. "Was soll das hier?", fragte der Ausbilder stinksauer. "Ich..." ~mist~ gab Moses von sich.

"Das ist echt interessant!", sagte Clay neugierig auf das was jetzt passiert. Hiead ging während dessen an Moses und dem Ausbilder vorbei. "Du.....", sagte Moses wut entbrannt. Wonach er dann vom Ausbilder weggeschleift wurde. "Hiead warte mal.", sagte Clay und hielt Hiead an der Schulter fest. "Wieso hast du denn dich nicht mehr gegen Moses gewehrt?", wollte Clay unbedingt wissen, auch Celihn schaute neugierig. Obwohl sie es wusste.

"Ich muss euch das nicht erklären.", sagte er kalt wie eh und je. "Wieso hast du dann keinen einzigen Kratzer oder so?", Clay hielt Hiead immer noch fest. "Na und?", konterte er und riss sich los. Hiead ging daraufhin in sein Zimmer und legte sich mit verschrenkten Armen hinterm Kopf hin. ~Diese Augen von Moses sie strahlten so eine unglaubliche Wut aus. Er hasst wohl wirklich alle Weisshaarigen. Nun hoffentlich lässt er mich jetzt endlich in Ruhe~ dachte Hiead bevor er einschlief.

Clay und Celihn schauten verdutzt.

So das dritte in verbesserter Form *verschnauf*

Ihr könnt natürlich auch so Reviews hinterlassen, ich würde mich sehr darüber freuen
hoffnungsvoll guck und fleh

Vorraussichtlich werden es mindestens 16 Kapitel.

Entschuldigt bitte, dass es so kurz ist.

Kapitel 3: The dance Party for hidden Love (Die Tanzparty für versteckte Liebenden)

"....." = wird gesprochen

~.....~ = wird gedacht

= Nummer

(.....) = meine Anmerkungen oder die deutsche Übersetzung des Titels

kursiv = Ortsangaben am Anfang eines Abschnittes

4.Kapitel: The dance Party for hidden Love (Die Tanzparty für versteckte Liebenden)

Am Morgen wurde Clay als Erster wach. Er zog seine Uniform an und versuchte Zero aufzuwecken. Moses war nicht zurück gekommen. Hiead wurde dann noch vor Zero wach und blockierte das Bad. "Zero aufwachen!", schrie Clay nun. Als Zero endlich wach wurde, war Hiead schon auf dem Weg das Zimmer zu verlassen. "Hiead warte wir können doch gemeinsam los gehen.", rief Zero und zog sich ganz schnell an. "Ich will nicht wegen dir zu spät kommen du Idiot!", antwortete Hiead und ging. "Dieser miese..", Zero wurde stinksauer. ~Er ist immer noch derselbe.~ Clay grinste und ging dann mit Zero zusammen los.

Im Theorieraum

Hiead saß ganz allein hinten in der Ecke, Ikhny saß neben Kizna, in der 2.Reihe. Celihn und Inoue saßen vor Kizna und Ikhny, und Temari saß mit Moses auf der anderen Seite in der ersten Reihe. Zero setzte sich mit Clay neben Kizna. Dieses mal kam Azuma zu spät. Als Azuma dann hereinkam rief Zero: "Haha..sie sind zu Spät!" "Klappe # 88!", rief Azuma sauer.

"Ich muss euch eine Mitteilung machen.", sagte der Ausbilder mit einer ernsten Stimme.

Die Mädels waren sehr gespannt auf diese Ankündigung. Moses schaute lieber immer noch wütend zu Hiead, welcher ihn ignorierte. Zero war stinkig und verschränkte die Arme vor dem Oberkörper. Clay sagte: "Sehr Interessant."

"Heute Abend wird ein Ball stattfinden, für jeden Pilotenanwärter ist es Pflicht dort mit Begleitung aufzutauchen und mindestens einmal zu tanzen. Deshalb fällt der Unterricht heute und morgen aus." Die Mädchen waren alle bis auf Ikhny und Celihn total aus dem Häuschen.

Moses hörte diese Worte gar nicht. Erst als Zero mit dem Stuhl umkippte schaute er weg von Hiead. Der Ausbilder schrie Zero gleich an und entliess die Schüler dann. Nachdem der Ausbilder sie schließlich entlassen hatte gingen alle ihre eigenen Wege. Die Mädchen in ihr Zimmer, Zero und Clay in die Kantine, Moses in das Jungenzimmer und Hiead spazierte ziellos durch G.O.A.. Bis er zu einer Plattform kam, von der aus Hiead Zion sehen konnte.

Das Zimmer der Lotsinen

Auch Celihn schloss sich den Lotsinen, obwohl sie ja Pilotenanwärterin ist. "Sagt mal mit wem würdet ihr am liebsten zu dem Ball gehen?", fragte Kizna während sie ihren

Kleiderschrank nach einem hübschen Kleid durchsuchte. Kizna mag eigentlich keine Kleider weshalb sie auch keines besaß. Was die Suche eigentlich überflüssig machte. "Ich würde gerne mit Zero hingehen.", fügte Kizna noch hinzu. "Die Jungs müssen uns ja fragen deshalb ist es eigentlich unnutz. Da es mehr von uns Mädchen als wie Piloten gibt und Celihn muss ja auch mit einen von denen hingehen.", erklärte Ikhny traurig. "Wieso so traurig?", fragte Inoue. "Ich würde so gerne mit Hiead hingehen, aber er kann mich nicht leiden.", Ikhny weinte nun. Inoue und Temari versuchten sie zu trösten. "Ich frage mich schon mit wem Hiead hingehen wird.", sagte Kizna. ~Hiead...~ dachte Celihn sie würde auch gerne mit ihm hingehen, irgendwie mochte sie ihn mehr als alles andere.

In der Kantine

Zero und Clay aßen gemeinsam an einem Tisch. Besser, Zero verschlang sein Essen. "Sag mal Zero mit wem gehst du auf den Ball?", fragte Clay. Zero verschluckte sich fast als er Clay antworten wollte. "Mit...Kizna...", antwortete er mit vollem Mund. "Hat niemand dir beigebracht, dass man nicht mit vollem Mund spricht?", tadelte Clay neunmalklug. "Wieso mit Kizna, Zero?" "Sie ist meine Lotsin, deshalb.", sagte Zero immer noch essend. "Nur deswegen?", Clay seufzte. "Klar." Nach dem Essen ging Zero auch gleich los zum Zimmer der Lotsinen. Clay kam auch mit.

Das Zimmer der Lotsinen

Die Mädchen haben inzwischen einander geholfen Kleider zu finden. Als Zero anklopfte versteckten die Mädchen ihre Kleider und Celihn machte die Tür auf. "Hi! Celihn ich wollte fragen ob Kizna da ist?" Kizna ging gleich zur Tür als sie ihn hörte. "Was ist Zero?", fragte sie. Natürlich erwartete sie, dass er sie fragt ob sie zusammen zum Ball gehen würden. "Ich wollt dich fragen ob...", sagte Zero und kratzte sich verlegen den Hinterkopf "Ob du mit mir auf den Ball gehen würdest?" Zero schaute verlegen zur Seite. "Ja, natürlich!", rief sie fröhlich und umarmt Zero, dieser wurde knall rot. Auf einmal kam Inoue auf Clay zu. "Ehm... ich weiß das du kein Pilot mehr bist...aber wir könnten ja trotzdem hingehen.", erwähnte Inoue während sie rot anlief. "Ehm..gerne.", gab Clay von sich. "Ich geh dann mal." ~Sie geht mit mir zum Ball. Das ist ja sehr Interessant.~

Clay ging dann und bemerkt nicht wie Inoue freudig zu ihren Freundinnen zurück kehrte. Kizna und Zero machten dann aus, wann Zero Kizna abholen sollte. Da der Ball um 8 los ging sollte Zero um halb 8 da sein.

Im Zimmer der Piloten

Moses lag in seinem Bett. ~Dieser Dämon muss sterben.~ Dann stand er auf. ~Vielleicht find ich was interessantes.~ Auf Grund dieses Gedankens durchsuchte er Hieads Klamotten und persönliche Gegenstände. Erst den Schrank, wo er nichts interessantes fand. Dann eine Tasche unter Hieads Bett. Die Tasche stand auf einem Skateboard. ~Das sieht ja coll aus. Das hat er bestimmt geklaut.~ Moses versteckte das Skateboard in seinem eigenen Schrank. Dann durchsuchte er die Tasche, wo er ein Photo fand. Hiead war da drauf so zwischen 5 und 8, neben ihm ein braunhaariger Junge mit blauen Augen im selben Alter schätzte Moses. Vor Hiead stand ein kleines Mädchen. Das Mädchen hatte schwarze Haare und genau wie Hiead feuerrote Augen. Hinter Hiead war eine Frau die eine Hand auf Hieads Schulter gelegt hatte. Diese Frau muss Hieads Mutter sein, weil sie schneeweisse lange Haare hatte und auch diese

feuerrotenaugen. ~Seine Familie?~ dachte er.

Auf der Plattform

Hiead lehnte sich gegen einen Pfeiler und hatte die Arme verschränkt vor seinem Oberkörper, die Beine gekreuzt (hoffe ihr wisst was ich meine). Er starrte schon eine ganze Weile aus dem Fenster und beobachtete die Sterne und vorallem Zion. Dann kam Clay dort vorbei, er blieb in einer Tür stehen und sah zu Hiead. ~Was macht er da? Das ist ja sehr interessant.~ Clay ging dann zu Hiead. "Hey!", begrüßte er den Weißhaarigen. Hiead schaute kurz zu Clay dann wieder raus. "Mit wem gehst du zu den Ball?", fragte Clay neugierig. Stellte sich dann dem Schweigenden direkt gegenüber. Hiead antwortete Clay nicht. "Ich weiß dass du mir nicht traust, aber ich bin nicht so wie Moses.", bemerkte Clay an.

Hiead schaute Clay nun an aber sagen tat er immer noch nichts. "Sag blos du weißt nicht, mit wem du zum Ball gehen wirst?", wechselte Clay schnell das Thema. "Nein, ich hab keine Ahnung mit wem ich hingehen soll.", gab er genervt, in der Hoffnung das Clay nun verschwinden würde, von sich. "Hmm. Sehr interessant. Du musst ja mit einer hin nicht?"

"Ja doch und nun verschwinde endlich!", Hiead war sichtlich wütend. Clay ging dann auch. Er wollte noch duschen bevor er mit Inoue tanzen gehen würde. Hiead schaute noch ne Weile in den Himmel.

Das Zimmer der Lotsinen

"Ich glaub nicht das Hiead jemanden von uns fragen wird.", sagte Celihn. ~Das würde nicht zu ihm passen.~ Sie ging dann. Auch Temari machte sich auf dem Weg. "Ich werde Moses fragen." Nachdem die Beiden weg waren kamen Zero und Clay um Kizna und Inoue abzuholen. Die Beiden Jungen trugen eine festliche Uniform und Inoue hatte ein schneeweißes Kleid mit hellblau aufgestickten Schneeflocken an, die perfekt zu den Schneeflockenspangen passten die Inoue immer in ihren langen orongefarbenen Haaren trug. Kizna hatte ein mindgrünes Kleid, das schon fast weiß war, an. Sie trug ein Diadem mit einem Smaragd in den Haaren. Die Beiden Mädchen hagten sich in ihrer Begleiter ein und gingen Richtung Saal.

Auf der Plattform

Celihn hatte bereits ein schwarzes Kleid ohne Träger das nur knapp über ihren Hintern reichte an. Sie trug eine wunderschöne goldene Kette um den Hals und lange Ohrringe.

Als Hiead sie sah, war er überwältigt. Er hat noch nie so ein hübsches Mädchen gesehen. "Ehm...Hiead.", fing Celihn an, während sie einen leichten rosa Schimmer hatte. ~Trau dich du schaffst es~ "Was denn?", fragte er mit ernster Stimme und schaute dabei aus dem Fenster. "Ich wollt dich fragen ob du mit mir zum Ball gehst?" Er schaute zu ihr. ~Sie ist echt wunderschön.~ "Klar, gerne.", antwortete er kurz und knapp, bevor er sich von ihr wegdrehte. "Das freut mich.", sie lächelte. "Ich geh mich dann wohl lieber noch umziehen.", erwähnte Hiead beiläufig, bereits auf dem Weg in sein Zimmer, dass er sich ja leider teilen muss.

Das Zimmer der Jungen

Moses hielt noch immer das Bild in der Hand, als es klopfte. Es war Temari. "Was!", er versteckte das Photo hinter seinem Rücken. "Du gehst mit mir zum Ball und zwar erwarte ich dich in 10 Minuten da!", sagte sie befehlerisch und ging dann wieder.

Temari hatte ein weinrotes Kleid mit Spaghettiträgern an, ihre Haare waren offen und gingen ihr bis zum Ende des Schulterblattes. "Ja gut!", gab er gelangweilt von sich, als er die Tür wieder schloss. Das Photo packte er dann auf sein Bett und zog sich seine festliche Uniform an. ~Was mach ich nur damit?~

Dann kam auch schon Hiead und Celihn rein. Moses erschrak als die Tür auf ging und versteckte das Photo ganz schnell unter seinem Kopfkissen. ~Mal sehen wann er mitbekommt das es weg ist.~ Er grinste fies. Hiead ignorierte Moses und ging auf direktem Wege zu seinem Schrank. "Ich warte draussen ja?", fragte Celihns sanfte Stimme. "Ja gut!", kam es von Hiead zurück. Als Celihn dann vor dem Zimmer stand zog Hiead seine festliche Uniform an. "Du gehst also mit dem Neko." Moses konnte sich ein Lachen nicht verkneifen. Doch Hiead ignorierte das abermals. "Naja Dämon und Dämon passt ja." Celihn hörte von der Tür aus alles was Moses sagte und ihre Katzenohren hingen deswegen, sie war sichtlich verletzt. "Ach heißt das ihr Adligen haltet alle die ,nicht so bescheuert Aussehen wie ihr, für Dämonen?", gab Hiead spöttisch von sich. "Mir ist völlig egal wie du mich siehst, aber Celihn ist kein Dämon." Das Erstemal das er mit Moses sprach und es ging um Celihn. Urplötzlich war sie glücklich. Hiead hat sie verteidigt. "Was fällt dir ein!", rief Moses Hiead noch zu bevor der raus zu Celihn ging. "Wir müssen uns beeilen.", sagte er freundlich und nahm Celihns Hand. Celihn wurde leicht rot als er so freundlich mit ihr sprach und ihre Hand nahm. Gemeinsam rannten sie zum Saal.

Moses war stinksauer. "Dieser Miese...." Begab sich dann aber auch auf das Fest.

Im Saal

Zero und Kizna tanzten schon sehr lange. Clay und Inoue standen an der Bar. Als Hiead und Celihn reinkamen, lief Zero gleich auf sie zu. "Hey ihr. Ich hätt nicht gedacht das du mit ihr auftauchst Hiead.", sagte Zero mit breitem Grinsen. "Hast du nicht deine eigene Patnerin? Kizna wartet.", gab er kalt von sich. Celihn schaute zu Hiead. ~Er scheint die Anderen hier nicht besonders leiden zu können.~ dachte sich Celihn ~Dabei kann er so freundlich sein, dass würde man gar nicht von ihm denken.~

Kizna kam dann auch und zog Zero am Ohr zurück auf die Tanzfläche. "Wollen wir auch tanzen?", fragte Celihn sanft. "Ich hab noch nie getanzt.", erklärte er. "Ich hab keine Ahnung wie das geht" "Dann bring ich es dir bei.", Celihn lächelte und zog Hiead mit auf die Tanzfläche. Sie legte seine Hände um ihre Hüfte und legte ihre Arme auf Hieads Schultern. Hiead war das unangenehm, denn er wurde leicht rot. In diesem Moment begann ein leises Liebeslied. Und alle sogar Clay und Inoue tanzten eng zusammen. Celihn war ganz eng an Hiead und legte ihren Kopf auf seiner Brust ab, so wie jedes Mädchen bei ihrem Partner. So konnte sie wenigstens nicht sehen, wie rot er wurde. Zero machte das gar nichts aus und sein Grinsen wurde noch breiter, als er Hiead und Clay sah. Auch Clay war ganz rot geworden.

Dann kam auch endlich Moses und als er Hiead so sah wurde er stinksauer. ~Was bildet sich der Dämon ein?~ dachte er und als er gerade auf Hiead zu ging, stellte sich Temari ihm in den Weg und forderte ihm zum tanzen auf. Moses blieb keine andere Wahl. Nach etwa 3 Stunden tanzten Kizna und Zero immer noch. Clay und Inoue waren bereits gegangen. Auch Temari befand sich auf dem Weg zu ihrem Zimmer. Moses wollte auf Hiead warten um ihn endlich fertig zu machen.

"Siehst du, du tanzt doch super.", meinte Celihn freundlich zu Hiead. "Haha!", gab er sakastisch zurück. Er fühlte sich noch immer unwohl so eng mit Celihn zu tanzen.

"Wir sollten langsam gehen nicht?", fragte Celihn da sie schon ziemlich erschöpft vom tanzen war. "Ja gut.", er ging dann mit ihr in Richtung Lotsinnen Quatiert. "Soll...soll

ich dich begleiten?", fragte er schüchtern, wobei er sich noch verlegen den Hinterkopf kratzte. "Das wäre nett.", sagte sie freundlich. Die Beiden gingen dann gemeinsam den Weg den sie gekommen waren und bemerkten nicht wie Moses ihnen folgte. Auf dem Weg zum Quartier kamen sie noch auf der Plattform vorbei.

Auf der Plattform

Celihn lief freudig zur Plattform und schaute sich den Mond an. "Ist der nicht wunder schön?", fragte sie sanft. Hiead stand nun neben ihr und nickte nur. Sie sah dann zu ihm. Seine weißen Haare reflektierten das Mondlicht. Sie schienen nun silbern. Seine roten Augen sahen auf den Mond. Sie betrachtete Hiead von oben bis unten. ~Er sieht so gut aus.~ Sie wurde leicht rosa. Dann sah auch Hiead zu ihr, da er ihren Blick bemerkte. Auch er wurde leicht rosa. ~Wieso ist mir so warm zu mute.~ dachte Celihn als sie Hiead näher kam. Hiead wich etwas zurück, als er warme Lippen sanft auf die seinen spürte. Celihn legte ihre Hände um seinen Nacken und zog ihn zurück zu sich. Sie wollte ihn küssen. Hiead riss bei dem Kuss seine Augen weit auf. Er wurde noch nie von einem Mädchen geküsst. Einerseits war es ihm unangenehm, andererseits mochte er das Gefühl. Er erwiderte deshalb den Kuss. Moses beobachtete das. ~Dämon und Dämon passt ja.~ Celihn schob ihre Zunge in Hieads Mund und spielte lieblich mit dessen Zunge. ~Es ist so wunderschön.~ dachte Celihn, die ihre Hände auf Hieads Brust abgelegt hatte und nun ganz eng, noch enger als beim Tanz, an ihm gedrückt war. Hiead hatte seine Arme um Celihn Taille gelegt und wollte sie gar nicht mehr loslassen. Doch dann griff Moses an. Hiead hielt Celihn fest und sprang mit ihr zur Seite, er wollte ja nicht das sie auch noch verletzt werden würde. Dadurch wurde ihr Kuss aber unterbrochen. Celihn sah wütend und fauchend zu Moses. Auch Hiead war sichtlich sauer.

Moses grinste fies. "Sag mal wer sind den die hier auf dem Photo!" Moses hielt das Photo hoch das er in Hieads Sachen fand. "Wo...", er schaute Moses noch wütender an. Celihn war verwundert ~Auf dem Photo ist doch Hiead?~ "Gib es her!", schrie Hiead wütend, er war drauf und dran Moses das Bild aus der Hand zu reißen. Doch dann zog Moses ein Feuerzeug vor und wollte das Bild anzünden.

So endlich fertig *puhh*

Falls da auch noch so viele Fehler sind bitte ich das zu entschuldigen *seufz*

Ich hatte nämlich viel zu tun

Kapitel 4: Hieads Past (Hieads Vergangenheit)

5.Kapitel: Hieads Past (Hieads Vergangenheit)

Auf der Plattform

Moses versuchte gerade das Photo zu zerstören. "Nein. Bitte lass das. Dieses Photo ist mir sehr wichtig. Geb's wieder her!", schrie Hiead aufgebracht. "Gib es ihm!", rief Celihn. Doch da hatte Moses das Photo schon in Brand gesetzt. Hiead fiel auf die Knie, als er das Photo brennen sah. Ihm liefen Tränen und er sagte immer nur: "Nein...nein...nein."

Celihn sah traurig zu Hiead und Moses grinste breit. Hiead erinnerte sich dabei an seine Vergangenheit.

Rückblick auf Hieads Vergangenheit

Es war 6 Uhr morgens als Hiead, damals 8 Jahre, aufwachte. Er zog sich schnell an und lief runter in die Küche, denn er wollte Frühstück für seine Mutter und kleine Schwester machen.

Hiead nahm eine Pfanne, schüttete etwas Öl hinein und kochte dann Speck und Spiegeleier. Kaffee setzte er auch noch an. Als seine Mutter runter kam sagte er schnell: "Guten Morgen Mama." Dabei lächelte er. "Morgen.", antwortete sie mit einer so sanften und ruhigen Stimme, die ihres gleichen noch suchte. Erina, Hieads Mutter, hatte lange weiße Haare. Ihre Haare reichten ihr bis zu den Knöcheln und umschmiegten ihren Körper. Erina trug eine enge Jeans und eine weißrote Bluse. Sie lächelte honigsüß ihren Sohn an, der eifrig dabei war das Frühstück zumachen. "Ich mach hier weiter und du weckst Zoey ja?", fragte sie wieder mit ruhiger und sanfter Stimme. "Ja.", bekam sie von Hiead zurück.

Er ging gleich in den ersten Stock. Zoey seine kleine Schwester, 6 Jahre alt, schlief noch tief und fest. Hiead ging zu ihr ans Bett und rüttelte sie wach. "Las mich.", sagte sie im Halbschlaf. "Du musst aber aufstehen sonst kommst du noch zu spät zur Schule, Zoey.", drängte er und versuchte sie hoch zu ziehen. Sie stemmte sich aber mit ganzer Kraft dagegen. "Zoey!", meinte er genervt. "Ist ja gut.", gab sie zum Glück auf. "Beeil dich!", fügte er noch hinzu bevor er wieder runter lief.

Als er unten ankam, war seine Mutter bereits fertig mit dem Essen machen. "Ich mach euch noch ein paar Schulbrote."

"Ja, danke.", sagte Hiead und setzte sich an den Tisch. Er hatte riesen Hunger und fing gleich an zu Essen. Zoey kam in einem hellblauen Kleid nach unten. Ihre schwarzen Haare waren auf Kinnlänge geschnitten. Ihr Ponni wurde mit einer Haarspange, die die Form einer blauen Rose hatte, zur Seite gesteckt. "Morgen Mama, morgen Hiead.", begrüßte sie die beiden mit fröhlichem Gesichtsausdruck und summt mal wieder eine wunderschöne Melodie. Hiead mochte es immer wenn Zoey sang oder summt. Sie hatte eine bezaubernde Stimme genau wie seine Mutter.

Nachdem Essen nahmen Hiead und Zoey ihre Schulbrote und verabschiedeten sich von ihrer Mutter. Hiead fuhr auf einen Skateboard neben Zoey. Die Beiden gingen bzw. fuhren zur selben Schule. Zoey summt und sang nun auch zu der Melodie: "Aoi, aoi, anoo, sora." Sang sie die ganze Zeit über. Als sie endlich bei der Schule ankamen,

hörte Hiead auf zu boarden.

Sie verabschiedeten sich voneinander und gingen in unterschiedliche Gänge zu ihren Klassen. Hiead wurde von den Anderen gemieden wie die Pest. Er stand mal wieder alleine, angelehnt an einer Wand da.~Die sollen mich nicht so anstarren~ dachte er genervt. Der Unterricht selbst war leicht für Hiead. Er war der schlaueste Schüler in der Klasse. War ja nicht schwer, er war ja erst in der 2.Klasse.

Nach der Schule wollte er zum SkatePark. Zoey war noch in der Musikschule. Also machte er sich alleine auf den Weg in Richtung SkatePark.

Doch da standen ihm auch schon 3 Adlige im Weg. "Na du kleiner Dämon." Einer der drei packte Hiead am Hals und drückte ihn gegen eine nahe Hauswand. Hiead bekam keine Luft mehr und lies sein Skateboard, das er eben noch in der Hand hatte, fallen. "Ich kill dich du Monster!", rief der Adlige der Hied festhielt. Dieser Mann hatte nun ein Dolch in der freien Hand und wollte damit zustechen. Als der Dolch schon fast Hiead erreichte, tauchte ein braunhaariger Junge auf der den Adligen wegkickte. Dieser braunhaarige landete auf beiden Beinen ohne auch nur zu wackeln. Hiead rutschte zu Boden. Er zitterte. Die anderen Adligen halfen ihren Freund hoch. Der Fremde Junge nahm den Dolch, der nun auf dem Boden lag, und griff die Adligen an. Diese verschwanden daraufhin.

Der Junge kam auf Hiead zu und stand nun immer noch mit dem Dolch in der Hand direkt vor Hiead. "Ich bin Kiba und du bist?", fragte der Braunhaarige freundlich. Kiba hatte ein weißes T-shirt, eine olivegrüne Courtjacke und dunkelblaue Jeans an. Er hatte eisblaue Augen. "Hie...Hiead.", mehr bekam, der noch immer nach Luft schnappende und zittende, weißhaarige nicht raus. Kiba ließ den Dolch los und reichte Hiead seine Hand, um ihm aufzuhelfen. Hiead ergriff die Hand des Anderen, denn er hatte das Gefühl alleine nicht aufstehen zukönnen. Kiba zog Hiead daraufhin hoch zu sich. "Sag mal was wollten die von dir?", fragte Kiba mit einem grinsen. "Mich töten, hat man doch gesehen.", gab Hiead zurück und musterte seinen Gegenüber.

"Ja,aber warum?", fragte Kiba nun. ~Heisst das er weiß nicht das weißhaarige getötet werden?~ Hiead schaute verwirrt. ~Wo lebt der den? Hinterm Mond oder was?~ "Naja, die Adligen halten alle weißhaarigen für Dämonen.", antwortete Hiead ängstlich. Dann schaute er auf den Boden den Kopfgesenkt. "Hää?Spinnen die? Ich find weiße Haare voll coll. Und du scheinst sehr nett zu sein.", gab Kiba mit einem breiten Grinsen von sich. "Meinst....meinst du das Ernst?" ~Dann wäre er der Erste~ Hiead war sichtlich nicht davon überzeugt. "Hey. Nun schau doch nicht so. Ich mein das total Ernst.", sagte er nun mit ernsterer Miene. "Na komm wir gehen ja?", fügte Kiba freundlich hinzu. "Ich..ich wollte eigentlich zum Skate Park.", sagte Hiead schüchtern. Er hatte noch nie mit jemanden ausser seiner Familie und den Lehrern geredet. Ihm war unwohl in dieser Situation, weil er nicht wusste wie er reagieren soll. "Dann gehen wir zum SkatePark." Kiba hob Hieads Skateboard auf und gab es ihm, zog ihn daraufhin mit sich zum SkatePark. Er rannte ziemlich schnell und Hiead stolperte nur hinterher. "Nicht...nicht so schnell.", meinte Hiead noch.

Dann waren sie auch schon am SkatePark. Wo wie es aussah eine Meisterschaft statt fand. "Wolltest du da mitmachen?", fragte Kiba freundlich. "Ich würde schon gerne, aber die Turniere werden von den Adligen gesponsert. Die killen mich eher, als das sie mich da teilnehmen lassen.", antwortete er bedrückt. "Wegen deinen Haaren?", fragte Kiba traurig. Hiead nickte nur. Kiba schnappte sich darufhin eine Kapuzenjacke eines Anderen in ihrem Alter. Der schimpfte zwar wurde aber kurzerhand von Kiba KO geschlagen. Kiba zog Hiead dann die Jacke an. "Dann versteck sie doch unter der Kapuze.", Kiba lächelte freundlich und zeigte auffordernt zum Registrierstandt. Hiead

lächelte auch. ~Kiba hat Recht, wenn ich aufpasse kann ich doch teilnehmen.~ Hiead rannte mit der Kapuze auf dem Kopf sofort zu dem Standt und trug sich ein.

Kiba kam dann auch zu ihm. "Du schaffst diese Idioten bestimmt.", munterte Kiba Hiead auf, da er merkte das Hiead nervous wurde. "Aber du hast mich doch noch nie fahren sehen.", antwortete Hiead das Skateboard regelrecht festkrallend. Kiba grinste. Dann begann das Turnier die Teilnehmer sollten in die Wartekabine. Hiead war die Nummer 104. Kiba wartete neben der Halfpipe, von da aus konnte er Hiead am besten beobachten.

Nach gut einer Stunde war Hiead dann endlich dran. Er schluckte, als er die 30 m hohe Halfpipe runter sah. ~Ganz ruhig du bist schon ganz woanders runter gefahren, nur wurde ich da nie von so vielen beobachtet.~ "Du schaffst das!!!!!!", schrie jemand von unten. Es war Kiba. Er glaubte an Hiead. Plötzlich hatte Hiead wieder Mut und fuhr ohne weiter zu zögern runter. Er führte Stunts aus die sich bisher niemand traute. Sogar den gefürchtesten Stunt schaffte er mit links. Kiba stand mit weit offenem Mund da, als er Hiead zu sah. Am Ende wurde Hiead sogar Erster.

Als er mit dem Pokal in der Hand zu Kiba kam. "Oh man! Ich hab noch nie jemanden gesehen, der so gut Skateboard fahren kann und du warst nervous!", rief Kiba und legte einen seiner Arme um Hieads Schultern. "Ja...aber ich habs nur geschafft, weil du mir Mut gemacht hast.", erwähnte Hiead etwas verlegen. "Klar. Dafür hat man doch Freunde." Beim letzten Wort horchte Hiead auf. ~Freunde?~ Kiba sah den fragenden und überraschten Gesichtsausdruck von Hiead. "Klar sind wir Freunde." Kiba grinste dabei wieder. Hiead nickte. "Ehm..wo wohnst du eigentlich?", fragte Hiead während die Beiden durch die Stadt liefen. "Ich wohne überall und nirgends. Ich bin ein Strassenkind.", antwortete er lachend. Hiead sah überrascht aus. Für einen ohne zu Hause sah Kiba sehr gepflegt aus. "Du kannst ja bei mir zu Hause wohnen. Meine Mam hat sicher nichts dagegen und solange du Zoey singen lässt, wird sie sich bestimmt nicht beschweren.", erklärte Hiead auch freundlich. "Echt das dürfte ich?", fragte Kiba. Hiead nickte. "Wir müssen Zoey, meine kleine Schwester, noch abholen. Sie müsste jetzt frei haben.", erwähnte Hiead mit einem lächeln. "Na dann los!", rief Kiba fröhlich. Während des ganzen Weges pfeifte er und Hiead fuhr langsam neben ihm auf seinem Skateboard. Hiead hatte immer noch den Kapuzenpullover an und den Pokal bei sich. Die Beiden warteten dann an der großen Eiche, der einzige Baum in der ganzen Kolonie, auf Zoey. Hiead und Zoey trafen sich immer da.

Nach etwa 10 Minuten kam Zoey auch und schaute verwirrt zu Kiba. Der für ihr ja fremd ist. "Hey ich bin Kiba.", sagte er mit einem grinsen. "Kiba? Den kenn ich nicht? Wer ist das Onii-chan!", fragte sie mit ihren großen roten Augen ihren Bruder. "Er ist mein Freund.", erklärte Hiead freundlich. Er ist eigentlich immer freundlich zu ihr. "Freund?", fragte sie und schaute zu Kiba. Sie musterte ihn genau von oben bis unten. Ihre roten Augen durchbohrten ihn förmlich. Kiba flüsterte zu Hiead: "Kann sie mich nicht leiden oder so?" "Nein. Sie kennt es nur nicht, dass ich Freunde habe.", flüsterte Hiead zurück. "Er wird bei uns wohnen.", sagte Hiead mit einem lächeln seiner Schwester. "Häää? Bei uns? Ernsthaft?", sie konnte es nicht glauben. Hiead nickte. "Lasst uns gehen. Vielleicht ist Mam schon wieder da.", fügte Hiead noch hinzu. Unterwegs erzählte Hiead Zoey freudig wo er den Pokal herhabe. Zoey kam aus dem Staunen nicht mehr raus. Auch als er ihr erzählte, wie er Kiba traf war sie angenehm überrascht. Hieads Mutter erlaubte Kiba gerne, dass er bei den dreien Wohnen könne.

~3 Monate später Zoey's Geburtstag~

Kiba hatte sein Bett in Hieads Zimmer bekommen. Hiead wachte mal wieder als Erster

auf und weckte Kiba, der nun auch in Hieads Klasse ging. "Kiba hoch mit dir.", sagte er während er Kiba rüttelte. Kiba stand zwar widerwillig, aber er stand auf. Hiead zog sich schnell ein braunes ärmelloses T-shirt an und blaue Jeans. Kiba dagegen hatte ein weißes T-shirt, seine blauen Jeans und eine Kapuzenjacke an. Die Beiden gingen dann gemeinsam in die Küche, wo Erina bereits dabei war das Geburtstagsessen für Zoey herzubereiten. "Morgen Mama.", begrüßte Hiead sie fröhlich. "Morgen.", murmelte Kiba schläfrig und rieb sich die Augen. "Guten Morgen ihr zwei.", ihre sanfte Stimme war so beruhigend, dass Kiba glatt wieder eingeschlafen wäre. Hiead und Kiba setzten sich an den Tisch, bereit das Zoey endlich aufstehen würde. Erina zündete bereits die Kerzen auf dem Kuchen an. Als Zoey dann in ihrem roten Kleid runter kam sangen die anderen 3: "Happy Birthday to you, happy Birthday to you..."

Zoey strahlte übers ganze Gesicht. Nachdem die Vier gefrühstückt hatten, mussten sie aber schon wieder in die Schule. Die Geschenke, so sagte Hieads Mutter, würde es erst nach der Schule geben. Zoey hüpfte übermutig zur Schule. Kiba und Hiead schlenderten langsam hinterher.

Nach der Schule hatte Zoey mal wieder Musikschule. Deshalb gingen Kiba und Hiead schon mal nach Hause. Erina empfing die Zwei mit einem lächeln und fragte gleich wie die Schule so war. "Langweilig.", antwortete Hiead. "Bescheuert.", verkündete Kiba. "Verstehe.", sagte Erina. Plötzlich wurden die Fenster eingeschmissen. Kiba und Hiead zuckten zusammen und Erina schob sie von den Fenstern weg. Soldaten betraten das Haus und griffen die drei an. Erina benutzte gleich ihr EX um eine Wasserhülle um ihren Sohn und seinem Freund zu bilden. So waren die 2 vor den Angriffen sicher. Während Hieads Mutter gegen die Soldaten kämpfte, schrie sie: "Lauft. Sucht Zoey und bringt euch in Sicherheit." Hiead sah schluchzend zu seiner Mutter. Er wusste, dass sie das alleine nie schaffen würde. Kiba zog Hiead dann aber aus dem Haus hinter sich her. Hiead weinte bitterlich, denn bevor er seine Mutter aus den Augen verlor, wurde ihr der Kopf abgeschlagen. Hieads Augen weiteten sich und er schrie nach ihr, während Kiba ihn weiter zog. Die Soldaten folgten den Zweien.

Irgendwie hatten sie es geschafft zur Musikschule zugelangen. Zoey hatte Pause und ging gleich zu den Zweien mit einem freudigen lächeln. Doch keiner der Beiden erwiderte das lächeln. Hiead hatte zwar endlich aufgehört zu weinen, dennoch sah man deutlich das er geweint hatte. Kiba packte Zoey unsanft am Handgelenk und zog sie nun auch mit, da die Soldaten schon bedrohlich nah gekommen waren. Zoey war total überrumpelt und sah die Beiden fragend an. Hiead rannte mittlerweile neben Kiba und wurde nicht mehr gezogen.

Plötzlich wurde Hiead mit einem Lasso nach hinten gezogen. Direkt in die Arme eines dieser Soldaten. Kiba blieb mit Zoey abrupt stehen und sah entgeistert zu Hiead, der mit vor Angst geweiteten roten Augen zum Soldaten hoch sah. Der Soldat zog ihn an den weißen Haaren hoch. Hiead wollte sich befreien, weshalb er zappelte. Zoey schrie laut nach ihrem Bruder: "Onii-chan!" "Zoey versteck dich irgendwo na los.", schickte Kiba sie weg. Erschrocken durch den kalten und dennoch bösartigen Ton in Kibas Stimme rannte sie los.

Kiba dagegen rannte zu den Soldaten die es eindeutig auf Hiead abgesehen hatten. Er schlug den Soldaten nieder, der Hiead festhielt, weshalb gleich die nächsten Soldaten auf die 2 achtjährigen los gingen. Kiba half Hiead auf und rannte mit ihm weg. Was aber fehlschlug, da die Beiden eingekreist waren. "Was nun?", fragte Hiead zögernd. In so einer schlechten Situation war er noch nie zu vor geraten. Kiba flüsterte: "Ich werf dich gleich per Räuberleiter hoch und du fliehst dann über die Feuerleiter."

Hiead sah erschrocken zu Kiba. "Und was ist mit dir?" "Mach dir da mal keine Sorgen.", sagte Kiba mit seinem typischen lächeln. Warf Hiead dann wirklich durch ne Räuberleiter hoch in Richtung Feuerleiter, die Hiead auch ergriff. Als Hiead nochmal nach unten sah. Sah er wie sein lächelnder Freund von ca.10 Schwertern durchbohrt wurde. Das letzte was Kiba sagte war: "Ich...bin...so....glücklich....dichgekannt....zuhaben...Hiead" Daraufhin starb Kiba. Hiead weinte doch erklimmte er die Sprossen der Leiter weiter. Er wollte nicht das Kiba umsonst wegen ihm starb. Hiead schaffte es auf irgendeine Art und Weise den Soldaten doch noch zu entkommen.

Nach etwa einer Stunde fand er dann auch Zoey. Er achtete darauf das ihm keiner folgte. Als er Zoey sah war er sichtlich ehrleichtert. Hiead hatte wohl doch nicht alle verloren. Doch als er Näher kam sah er wie sie gefesselt war. Nun tauchten um ihn herum Soldaten auf. Einer hatte Zoey, der dicke Krokodilstränen die roten Wangen runterliefen, am Hals und hielt ihr einen Dolch an die Kehle. "Wir töten dich Dämon. Wenn du dich nicht wehrst lassen wir sie noch leben." Der Soldat lächelte hinterlistig. Hiead wusste das diese Typen so oder so Zoey töten würden.

Er wurde wahnsinnig wütend so wütend das sich seine Haare hellblau färbten und leuchteten. Er hatte EEx. Ein Tornado bildete sich und wirbelte die Soldaten durch die Gegend. Zoey aber lag ganz ruhig auf den Boden. Hiead rannte zu ihr. Zuerst erschreckte sie bei diesem Anblick doch Sekunden später, als sie frei war, lächelte sie ihren Bruder an. Die Beiden rannten schnell weg von dort. Doch Hiead hatte die Soldaten nicht erwischt die im Hinterhalt lauerten und sein EEx war nun auch nicht mehr da. Diese Soldaten die sich versteckt hatten erschossen kurzerhand Zoey, Hiead trafen sie nicht. Zoey fiel tot zu Boden, Hiead schrie und weinte bitterlich wodurch sein EEx erneut aktiv wurde. Dieses Mal entstanden messerscharfe Sicheln die die Soldaten ihre Glieder und Köpfe abschnitten. Hiead brach neben seiner Schwester zusammen.

Als er wieder aufwachte war er in einem Raumschiff, dass ihm zu einer neuen Kolonie brachte. Er war an Händen und Füßen gefesselt. ~Was...Zoey~ dachte er nur. Er lehnte sich gegen die Wand und murmelte nur noch: "Zoey...Kiba...Okasa...." Immer wieder wiederholte er diese Worte.

~Nach dem Tod seiner Familie~

Hiead wurde unsanft von einigen Soldaten in eine Villa geschleppt und zum Besitzer der Villa gebracht.

"Du bist also der süße kleine Dämon.", der große Mann etwa 30, kam auf Hiead zu und beugte sich zu ihm runter. Hiead saß auf seinen Knien hockend und starrte in die hellbraunen Augen dieses Mannes. "Ich bin Adrian Dragoon. Und bin der Adlige in dieser Kolonie dem so ziemlich alles gehört. Aber vor allem dein Leben." Der Mann strich sanft über Hieads Wange. Hiead bekam eine Gänsehaut. ~Was...was meint er da mit?~ "Du gehörst mir.", sagte der Mann noch und zog Hiead an seinem T-shirt hoch. Hiead schnappte nach Luft, lies aber mit seinen feuerroten Augen den Mann nicht los. Der Mann schleppte Hiead in sein Schlafgemach und warf ihm auf das Himmelbett. Hiead verstand nicht was los war er sah sehr traurig und ängstlich zu dem Mann, der gerade Hieads Fesseln löste. Hiead war sichtlich irritiert was sofort wieder zu Angst wurde als ihn der Mann aufs Bett drückte. Adrian hauchte verführerisch in Hieads Ohr: "Na, was meinst du wird passieren? Dein Körper wird meine Lust für den Rest

deines Lebens befriedigen.", Hiead konnte mit diesen Worten nichts anfangen. Er war ja erst 8.

Um seine Worte zu bestätigen machte sich der Erwachsenen über den hilflosen 8-jährigen her. Das Erste mal, das Hiead Sex hatte ohne es wirklich zu wissen. Für Hiead fühlte sich das schrecklich an. Es tat ihm schrecklich weh, so dass er weinte und schrie. Aber Adrian störte sich nicht daran. Er hatte seinen Spaß. Es dauerte Stunden bis Adrian von dem Kind abliess. Doch für Hiead hat es sich wie Tage angefühlt.

Egal wie sehr er es sich gewünscht hatte, das war nicht das einzige Mal. Im Gegenteil es passierte jeden Tag aufs neue. Bis ...

Hiead lief so schnell wie möglich weg, nachdem Adrian ihn gerade erst genommen hatte. Irgendwie schaffte er es nur mit einem extrem langen T-shirt bekleidet, das ihm bis zu den Knien reichte, aus der abgeschirmten Villa zu fliehen. Er flieh in die dunklen Gassen und versteckte sich hinter einer Mülltone.

Er war 16 und jedesmal nach dem Spiel, wie Adrian es nannte, fühlte er sich so schlecht und dreckig. Dabei glaubte Hiead sogar, dass es nur ein Spiel war. Denn Adrian hatte sichtlich Spaß. Nur er wollte das nicht mehr spielen. Hiead saß da ihm liefen die Tränen, er zog die Beine an und schlang die Arme um die Knie. Je mehr er versuchte das Schluchtzen zu unterbinden desto schlimmer wurde es. Dabei ließ er sonst nie Gefühle zu. Aber in solchen Momenten konnte er nicht anders.

Doch ein schwarzhaariger Mann wurde auf das Schluchtzen aufmerksam und ging in die stinkende dunkle Gasse. Dieser Mann war der Ausbilder auf G.O.A. Azuma Hitschikata. "Was ist denn Kleiner?", fragte Azuma und kniete neben der schluchtenden Gestalt. Feuerrote Augen sahen Azuma an. ~Diese Augen, die selben wie Erinas, nur sind diese viel trauriger.~ Azuma war überrascht. Er wiederholte seine Frage und wollte Hiead auf die Schulter fassen, doch Hiead wich zurück. "Fassen, sie mich bitte nicht an.", seine Stimme klang brüchig. "Entschuldige. Wurdest du etwa vergewaltigt?", fragte Azuma als er die blauen Flecke sah und die Blutspur. Hiead sah leicht verwirrt aus, antwortete aber nicht.

"Verstehe von wem, bitte lass dir von mir helfen." "Wer hilft den bitte einem Dämon hä? Du wirst mich doch auch nur wieder zurück bringen oder mich umbringen!", schrie er und stand auf. Doch da kamen auch schon einige Soldaten auf die Beiden zu. Hiead setzte sein Ex ein und konnte so entkommen. ~Er hat EX? Dann kann ich ihn bestimmt helfen.~ Er wendete sich an die Soldaten fragte sie aus. Später ging er dann zu Adrian und sorgte dafür das Hiead nach G.O.A. kam. Aber wenn Hiead kein Pilot wird und es für min.1 Jahr bleibt, muss er wieder zurück zu Adrian.

In der Gegenwart

"Du scheiss Kerl", schrie Celihn wütend zu Moses. "Was ist doch nur ein Photo.", er zuckte mit den Schultern als das Photo vollständig verbrannt war. "Nur ein Photo!", rief Hiead wütend seine Augen schauten dabei angriffslustig zu Mosses, als wollten seine roten Augen Moses töten.

Moses wich zurück und wünschte noch ne gute Nacht, da Asuma plötzlich vorbeikam und gleich fragte: "Was ist den passiert?" Als Celihn gerade antworten wollte hielt Hiead sie ab, er hatte nun wieder diesen kalten gleichgültigen Ausdruck. Hiead ging dann in sein Zimmer wo Moses schelmisch grinsend zu ihm sah, Zero und Clay lagen bereits im Bett. Hiead beachtete Moses nicht und lag sich auch schlafen. Konnte aber nicht anders als wieder von seiner Vergangenheit zu träumen.

Celihn ging traurig ins Bett.

puh das längste Kapitel ist fertig *erleichtert seufz*
zumindest das bisher längste XD

Kapitel 5: The dream can be true now (Der Traum kann wahr werden)

So hier nun das 6.Kapitel

6.Kapitel: The dream can be true now
(Der Traum kann wahr werden)

Bei den Jungs

Alle 4 schliefen ruhig, als sie von einer Durchsage geweckt wurden.

"Achtung! Achtung! 4 Piloten sind im Kampf gefallen! Deshalb werden Heute die Auswahlprüfungen für die nächsten Piloten durchgeführt!"

Zero schreckte sofort hoch. "Auswahl Prüfung? juhu!", schrie er durch das ganze Zimmer. Clay gähnte und setzte erst mal seine Brille auf. Hiead war schon dabei sich anzuziehen. Moses war total verschlafen und rieb sich die grünen Augen. Zero stürmte zu seinem Schrank, der genau neben Hieads stand und zog sich an. Wobei Zero immer mal zu Hiead rüber schielte, der bereits fertig war und sich auf sein Bett setzte. ~Oh man er ist echt süß.~ dachte Zero plötzlich schüttelte dann aber den Kopf. ~Was denk ich denn da~

Clay und Moses zogen sich nun auch an. Hiead ging ins Bad und Zero starrte ihm hinterher.

Da klopfte es auch schon an der Tür. Clay ging hin und öffnete Azuma die Tür. "Die Prüfung beginnt jetzt. Also kommt.", sagte er im strengen Ton. Hiead kam gerade aus den Bad und stand nun davor. Azuma ging aus dem Zimmer und die 4 Jungen folgten ihm. Zero und Moses direkt hinter Azuma und Clay mit Hiead etwas mehr abseits. Clay hatte gemerkt das neben der Kälte in Hieads Blick auch ein trauriger Ausdruck auf den roten Augen lag.

"Was ist denn?", fragte Clay vorsichtig. "Nichts, Adliger!", kam es sauer von Hiead. ~Irgendwas stimmt doch nicht.~ dachte Clay lief deshalb weiterhin neben Hiead.

Die Lotsinen warteten schon und schickten die Piloten zu den Pro-Ing's. Auf dem Weg zu den Pro-Ing's, liefen Clay und Zero weiter vorne, in der Mitte Moses und dahinter Celihn neben Hiead. Celihn lief zu Moses und scheuerte ihm so eine, dass Moses auf den Boden fiel. Moses schaute sauer zu Celihn. "Was soll das du Schlampe!", schrie er sie an. Zero und Clay waren überrumpelt und sahen auf den am Boden liegenden Moses. "Selbst Schuld.", gab sie nur von sich und ging mit einem lächeln zu Hiead. "Das hatte er verdient", sagte sie an Hiead gewandt. Dieser nickte, er hätte selber gerne Moses eine verpasst, aber er durfte nicht. Zero und Hiead hatten sich so oft geprügelt, dass wenn auch nur einer von ihnen wieder sich mit jemanden prügeln würde dieser fliegt. Und Hiead wollte auf gar keinen Fall zurück.

Moses stand abrupt auf und wollte nun auf Hiead und Celihn los gehen. Schaffte es aber nicht, da Zero und Clay ihn festhielten und zu den Pro-Ing's schleiften. Als Celihn und Hiead dann so ca.100 m Abstand hatten, sagte Hiead leise zu Celihn: "Danke." Celihn gab ihm einen Kuss auf die Wange. "Wie schon gesagt, er hatte es verdient. Ausserdem bitte weine nicht mehr ja?", antwortete sie mit ihrer gewohnten sanften

Stimme aber auch Sorge lag darin.
Hiead war überrascht über diese Frage. Weshalb er nur nickte.

Als sie endlich bei ihren jeweiligen Pro-Ing's ankamen und einstiegen, ertönte bei allen Azumas Stimme. "Ihr werdet gegen einander kämpfen. Jeder ist euer Feind und alles ist erlaubt!" Der letzte Teil klang besorgt. Die Anwarter waren verwirrt. Sorge? In der sonst immer strengen und ernsten Stimme.

Dann starteten über 200 Pro-Ing's in den Weltraum. Und alle kämpften so gut es ging. Clay war mittlerweile wieder in der Schaltzentrale und beobachtete die Lotsinen seiner Freunde. Kizna und Ikhny zeigten Ruhe und erfüllten ihren Job perfekt. Temari stritt sich mit Moses, der dauernd fragte wo Hiead sei. Inoue war nervös machte ihren Job aber sehr gut.

Die meisten Anwarter griffen Zero und Hiead an. Als Clay das Begriff sah er zu Azuma der besorgt zum Monitor der #87 sah. ~Hiead, der Ausbilder sorgt sich um Hiead?~ dachte Clay. "Sir?", fragte Clay vorsichtig. Azuma schreckte hoch und sah zu dem bebrillten Jungen.

"Was Kadett!", sagte Azuma im gewohnten ernsten Ton. "Ich...habe bemerkt das sie besonders auf Hiead achten, warum?", fragte Clay mit allem Mut. "Hiead?", nun sah der Ausbilder wieder besorgt aus. "Das geht dich nichts an.", antwortete Azuma und schaute wieder zu den Lotsinnen, vor allem Ikhny. Die er auch am meisten verbesserte.

Nach drei Stunden waren die Anderen alle besiegt nur Hiead, Zero, Celihn und Moses waren noch da. Somit stand fest, das diese 4 die neuen Piloten seien. Moses war stinksauer, dass Hiead das auch geschafft hatte und das er ihn vor allem nicht bekämpfen konnte. Zero jubelte und auch Celihn lachte vor Freude. Hiead zeigte keine einzige Gefühlsregung. Und die 4 Lotsinen machten Luftsprünge immerhin waren sie nun auch richtige Göttinnenlotsinen.

Die 8 trafen sich mit Clay auf der Plattform. Temari hatte ziemlich zu tun Moses von Hiead fern zuhalten. Hiead lehnte sich seelenruhig an einer Wand und Celihn stand ihm gegenüber.

Zero machte Luftsprünge und tanzte mit Kizna. Ikhny, Inoue und Clay schauten belustigt zu.

Dann schaute Ikhny aber traurig zu Hiead, der sich gerade mit Celihn unterhielt. ~Wieso redet er mit ihr aber nicht mit mir?~ fragte sie sich ständig. Dann kam auch Azuma dazu. Ihr müsst nun zu G.I.S., packt also bitte eure Sachen und seid vorsichtig. Das Leben als Pilot ist wahnsinnig gefährlich." Die vier Lotsinnen rannten sofort los ihre Sachen zupacken und die neuen Piloten taten es ihnen gleich. Nun waren Clay und der Ausbilder alleine. "Wieso machen sie sich um Hiead Sorgen?", fragte Clay Azuma. "Du musst mir versprechen es niemanden zu sagen.", bat Azuma. "Das ist ja sehr interessant. Aber natürlich sag ich es keinem." Azuma flüsterte dann in Clays Ohr: "Hiead ist mein Sohn. Als er 3 war hab ich ihn das Letztmal gesehen. Ich dachte er wäre tot. Zum Glück erkennt er mich nicht."

Clay war geschockt. ~Hieads Vater? Aber Hiead sah dem Ausbilder doch gar nicht ähnlich.~ "Er kommt nach seiner Mutter", fügte Azuma noch hinzu.

Bei den Jungs verlief es Ausnahmsweise ruhig und alle konnten in Ruhe packen. Auch

bei der Abschiedsfeier passierte nichts besonderes. Auf G.I.S. begegneten sie den einzigen noch lebenden Piloten. Erts. Zero war übergücklich den Telepathen zu sehen. Erts begrüßte sie alle. "Ich soll euch auch sagen welche Göttinnen ihr nun steuert.", sagte er den vier neuen Piloten. Auch die Lotsinnen waren neugierig. Alle Piloten stellten sich in einer Reihe auf und hinter ihnen ihre Lotsinnen. "Also Moses Schiff die #93 und seine Lotsin Temari bekommen die rote Göttin. Celihn lida #97 und ihre Lotsin Inoue bekommen die orangene Göttin. Zero Enna # 88 und seine Lotsin Kizna bekommen die blaue Göttin und Hiead #87 mit der Lotsin Ikhny bekommt die weiße Göttin." Als Erts endlich ausgedet hat, wurde Zero wütend. "Wieso bekommt der die weiße Göttin?", schrie er. "Das haben die Leiter von G.O.A. und G.I.S. bestimmt, dafür kann ich nichts. "Antwortete Erts ruhig. Kizna schleifte den tobenden Zero zur blauen Göttin und Temari den genauso tobenden Moses zur roten. Celihn ging friedlich mit Inoue zur orangenen und Hiead und Ikhny gingen zur weißen.

Bei der Blauen Göttin mussten die Einstellungen geändert werden. Eine Computer Stimme sagte:"Name des Piloten?" Zero antwortete: "Name des Piloten Zero Enna." "Name der Lotsin?", fragte die Stimme wieder. "Name der Lotsin Kizna." "Deckname der blauen Göttin?" Beide sagten dann: "White Sheela." Bei den anderen Göttinnen lief es genauso. Die rote Göttin hiess nun "Irene Green", die Orangene "Sabakuno Hina " und die weiße Göttin hieß nun "Erina Hope"

Danach bezogen alle ihre Quartiere, denn nun hatten sie Ihre eigenen Zimmer. Die Mädchen halfen einander beim Auspacken. Moses hatte sich in seinem Zimmer eingeschlossen. Erts war bei Zero der sich der länge nach auf sein Bett legte. Hiead wohnte im Zimmer neben Zero und war dabei seine Sachen auszupacken.

Bei Zero im Zimmer

"Ich bin endlich Pilot.", sagte Zero freudig. "Ich weis", antwortete Erts lächelnd und setzte sich auf den Schreibtischstuhl.

"Es ist nur unfair das Hiead die weiße Göttin steuert.", gab Zero noch von sich. "Jaja das hab ich mir gedacht, das es dich stört.", Erts lächelte.

so auch fertig XD *puh*

Tja jetzt hat Hiead einen Vater =)